

Buch-Casting als Startschuss

Fürstenwalder Bibliothek nimmt an bundesweiter Aktionswoche teil

Fürstenwalde (wol) Zum Auftakt der bundesweiten Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ kamen gestern Schüler der ersten Oberschule zu einem Buch-Casting in die Fürstenwalder Bibliothek. In drei Runden sollten die Siebtklässler dort 15 Bücher zum Thema „Migration und Integration“ in verschiedenen Kategorien bewerten.

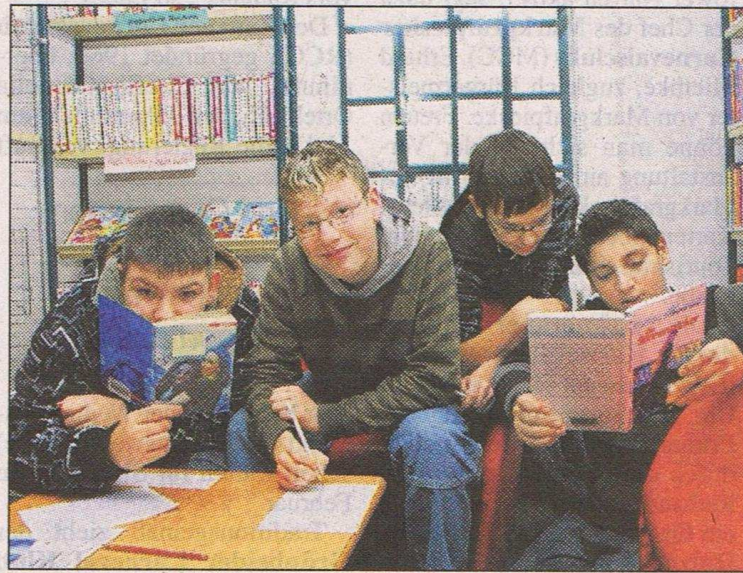
„Wie gefällt euch der der Titel?“ war die Frage, die in der ersten Runde im Schulnotensystem beantwortet werden musste. Zur Auswahl standen zum Beispiel „Keine Chance: wer geht denn schon mit Türken?“, „Schwarz, rot, tot“ oder auch „Der Schleier des Schweigens: von der eigenen Familie zum Tode verurteilt“.

In der zweiten Runde sollten

den Titeln dann die Buchcover zugeordnet und diese bewertet werden. „Wir wollen, dass die Schüler sich hier mit den Büchern beschäftigen, dass sie ihre Lesekompetenz verbessern und dass sie Spaß am Lesen bekommen“, erzählt Klassenlehrerin Manuela Rischk. Das Thema Migration sei ebenfalls wichtig: „Bei uns an der Schule ist das ständig ein Thema. 25 Prozent unserer Schüler sind schließlich Migranten.“

Deshalb ging es in der dritten Runde darum, den Inhalt der Bücher zu erforschen, sich mit dem Autor auseinanderzusetzen. Über das Äußere des Buches zum Inhalt zu kommen, das ist laut Janine Sauer von der Bibliothek der normale Weg, wie Jugendliche heute Literatur entdecken. Am Schluss wurden anhand der Benotung die Lieblingsbücher der Schüler ermittelt.

Zur Aktionswoche wird unter anderem morgen, ab 10 Uhr Märchenerzählerin Kerstin Yvonne Lange in der Bibliothek zu Gast sein. Am bundesweiten Vorlesestag am Freitag werden Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberschule den Kindern der Grundschule 1 vorlesen.



Casting: Paul Lehmann, Romeo Bezill, Florian Breitzke und Khalil Hajou (v.l.) suchen das beste Buch. Foto: MOZ/Markus Woller